Jesaja 33

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Wehe dir, Verwüster, und du selbst wurdest nicht verwüstet; und dir, Räuber[1], und man hat dich nicht beraubt! Sobald du das Verwüsten vollendet hast, wirst du verwüstet werden; sobald du mit dem Rauben fertig bist[2], wirst du beraubt werden.

2 O HERR, sei uns gnädig! Auf dich harren wir; sei ihr Arm jeden Morgen, ja, unsere Rettung zur Zeit der Bedrängnis! **3** Vor dem Brausen deines[3] Getümmels fliehen die Völker, vor deiner Erhebung zerstreuen sich die Nationen. **4** Und weggerafft wird eure Beute, wie die Heuschrecken wegraffen; wie Heuschrecken rennen, rennt man darauf los. **5** Der HERR ist hoch erhaben; denn er wohnt in der Höhe, er füllt Zion mit Recht und Gerechtigkeit. **6** Und es wird Festigkeit deiner Zeiten[4], Fülle von Rettung, von Weisheit und Erkenntnis geben; die Furcht des HERRN wird sein[5] Schatz sein.

7 Siehe, ihre Helden schreien draußen, die Friedensboten weinen bitterlich. **8** Die Straßen sind verödet, der Wanderer ruht. Er hat den Bund gebrochen, die Städte verachtet, keinen Menschen geachtet. **9** Es trauert, es schmachtet das Land; der Libanon steht beschämt da, er verdorrt; Saron ist wie eine Steppe geworden, und Basan und Karmel schütteln ihr Laub ab. **10** Nun will ich aufstehen, spricht der HERR; nun will ich mich emporrichten, nun mich erheben. **11** Ihr geht schwanger mit Heu, Stoppeln werdet ihr gebären; euer Schnauben ist ein Feuer, das euch verzehren wird. **12** Und die Völker werden zu Kalk verbrannt[6], wie abgehauene Dornen, die im Feuer verbrannt werden. **13** Hört, ihr Fernen, was ich getan habe, und ihr Nahen, erkennt meine Macht!

14 Die Sünder in Zion sind erschrocken[7], Beben hat die Ruchlosen ergriffen. „Wer von uns kann weilen bei verzehrendem Feuer? Wer von uns kann weilen bei ewigen Gluten?“ – **15** Wer in Gerechtigkeit[8] wandelt und Aufrichtigkeit[9] redet; wer den Gewinn der Bedrückungen verschmäht; wer seine Hände schüttelt, um keine Bestechung anzunehmen; wer sein Ohr verstopft, um nicht von Bluttaten zu hören, und seine Augen verschließt, um Böses nicht zu sehen, **16** der wird auf Höhen wohnen, Felsenfestungen sind seine Burg; sein Brot wird ihm dargereicht, sein Wasser versiegt nie[10].

17 Deine Augen werden den König schauen in seiner Schönheit, sehen werden sie ein weithin offenes Land[11]. **18** Dein Herz wird sich an den Schrecken erinnern: Wo ist der Schreiber[12]? Wo der Wäger[13]? Wo der, der die Türme zählte? **19** Du wirst das freche Volk nicht mehr sehen, das Volk von unverständlicher Sprache[14], dass man sie nicht vernehmen, von stammelnder Zunge, die man nicht verstehen kann.

20 Schau Zion an, die Stadt unserer Festversammlungen! Deine Augen werden Jerusalem sehen, eine ruhige[15] Wohnstätte, ein Zelt, das nicht wandern wird, dessen Pflöcke niemals herausgezogen werden und von dessen Seilen keins je losgerissen werden wird – **21** sondern dort ist ein Mächtiger[16], der HERR, bei uns[17] –; ein Ort von Flüssen, von breiten Strömen[18]: Kein Ruderschiff kommt hinein, und durch ihn zieht kein mächtiges Schiff. **22** Denn der HERR ist unser Richter, der HERR unser Feldherr[19], der HERR unser König; *er* wird uns retten. – **23** Schlaff hängen deine Taue; sie halten das Gestell ihres Mastes nicht fest, halten das Segel nicht ausgebreitet. – Dann wird die Beute des Raubes ausgeteilt in Menge, sogar Lahme plündern die Beute. **24** Und kein Einwohner wird sagen: Ich bin schwach. Dem Volk, das darin wohnt, wird die Schuld[20] vergeben sein.

Fußnoten

1. Eig. treulos und räuberisch Handelnder.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

2. Eig. zum Ziel gekommen bist.
3. Eig. eines.
4. D. h. Zeitverhältnisse (o. Geschicke; wie Psalm 31,16).
5. D.i. Israels.
6. W. zu Kalkbränden.
7. O. zittern.
8. Eig. in Gerechtigkeiten (d. h. in Taten der Gerechtigkeit).
9. O. Redlichkeit.
10. Eig. ist beständig.
11. O. ein fernes Land.
12. D. h. der Schätzer bei der Tributerhebung.
13. D. h. derjenige, der das Gewicht des eingezahlten Geldes prüfte.
14. W. Lippe (wie Kap. 28,11).
15. Zugl. sorglose.
16. Zugl. ein Herrlicher.
17. Eig. sondern dort haben wir einen Mächtigen, den HERRN.
18. O. Kanälen.
19. A.ü. Gesetzgeber.
20. O. Ungerechtigkeit.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de